

Beeindruckende Alufolie: EFAA feiert 40. Geburtstag

— Der europäische Alufolienverband EFAA feiert dieses Jahr seinen 40. Jahrestag. Hervorgegangen ist der Verband aus Organisationen, deren Wurzeln bis in die 1920er Jahre zurückreichen.

In den vergangenen 40 Jahren hat sich die EFAA deutlich gewandelt, vor allem aufgrund dynamischer Marktentwicklungen speziell im Verpackungssektor. Umweltverantwortung, Ressourceneffizienz und nachhaltige Packstoffe wurden zu zentralen Themen der Verbands-Agenda. Aufgrund von mehr und strengeren Rechtsvorschriften und einer starken Regulierung der EU-Märkte nehmen zudem die Anforderungen an Haltbarkeit, Produktsicherheit bei Lebens- und Arzneimitteln und Recycling zu. Auch moderne Anforderungen an das Marke-

ting haben zur Entwicklung und Vielseitigkeit alufolienbasierter Produkte beigetragen. Der Packstoff wird höchsten Erwartungen gerecht, was sein Qualitätsimage unterstreicht!

Die Konsumenten sind sich der Umweltauswirkungen von Verpackungen zunehmend bewusst und auch darüber, wie Alufolie Gebäude besser isoliert oder Motoren effizienter arbeiten lässt. Spezialverbundfolien, Beutel und Schalen, die speziell für ein effizienteres, auch mikrowellengeeignetes Kochen konstruiert sind, haben einen erheblichen Einfluss auf die vermehrte Verwendung von Alufolie gehabt.

Dank eines minimalen Packstoffeinsatzes bei höchstem Barrierschutz spielt Alufolie eine zentrale Rolle in der Weiterentwicklung moderner Packmittel. Ihre herausragenden Eigenschaften helfen nicht nur Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, sondern beeinflussen auch die Diskussion um Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz positiv. Der Verband hat intensiv daran gearbeitet, diese Vorteile bekannt zu machen.

Durch all diese Entwicklungen hat EFAA einen überzeugenden Kurs eingeschlagen und inzwischen ihre Arbeit auf Alu-Schraubverschlüsse ausgeweitet. Dieser Sektor ist im vergangenen Jahrzehnt stark gewachsen. Mehr und mehr Wein erzeugende Länder sind von den Vorteilen überzeugt, die Schraubverschlüsse mit sich bringen.

EFAA bietet zahlreichen gesellschaftlichen Gruppen und Medienvertretern kontinuierlich Beratung und Orientierungshilfe. Sie hat vielfach, oft in enger Kooperation mit ihrer Division Flexible Packaging Europe (FPE), Lobbyarbeit für die Industrie wahrgenommen, da Gesetzgebung und Regulierung immer neue Herausforderungen stellen.

EFAA hat sich als dynamischer und effektiver Verband für einen beeindruckenden Packstoff erwiesen und blickt auf das vor ihr liegende Jahrzehnt mit Zuversicht. Nachfolgend einige der Meilensteine, die Alufolie und den Verband fit fürs 21. Jahrhundert gemacht haben! ///



Alufoil Trophy 2015 – Aufruf zur Teilnahme

Die Alufoil Trophy 2015 nimmt ab sofort Wettbewerbseinreichungen entgegen. Wie in den Vorjahren können Unternehmen ihre innovativen Alufolien-Produkte in fünf Kategorien anmelden: Marketing & Design; Consumer Convenience; Produktschutz; Technische Innovation und Ressourceneffizienz. **Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2014.** Verpassen Sie es nicht, an diesem prestigeträchtigen Wettbewerb teilzunehmen, der herausragende Verpackungslösungen aus und mit Alufolie auszeichnet. Teilnahmebedingungen und -formulare sind unter www.alufoil.org erhältlich. ///



INHALT

2-3 // 40 JAHRE ALUFOLIEN-VERPACKUNGEN

4 // NACHHALTIGKEIT

4 // FOLIE UND KUNST

Alufolie: gestern unverzichtbar ...

Unsere Bilder einer Küche von 1974 und 2014 zeigen, wie sehr sich unser Lebensstil in den vergangenen vier Jahrzehnten verändert hat. Doch zeigen sie auch viele Gemeinsamkeiten. Eines ist sicher: Alufolie als alltägliches Hilfsmittel für alle Familienmitglieder spielt heute eine deutlich größere Rolle. Sie berührt unser Leben auf so vielfältige, positive Weise, dass sie oft als selbstverständlicher Begleiter betrachtet wird.

Tagein, tagaus verwendet jeder von uns höchstwahrscheinlich ein Alufolienprodukt. Selbst solche, die wir nicht sehen können, wie eine Wandisolie-

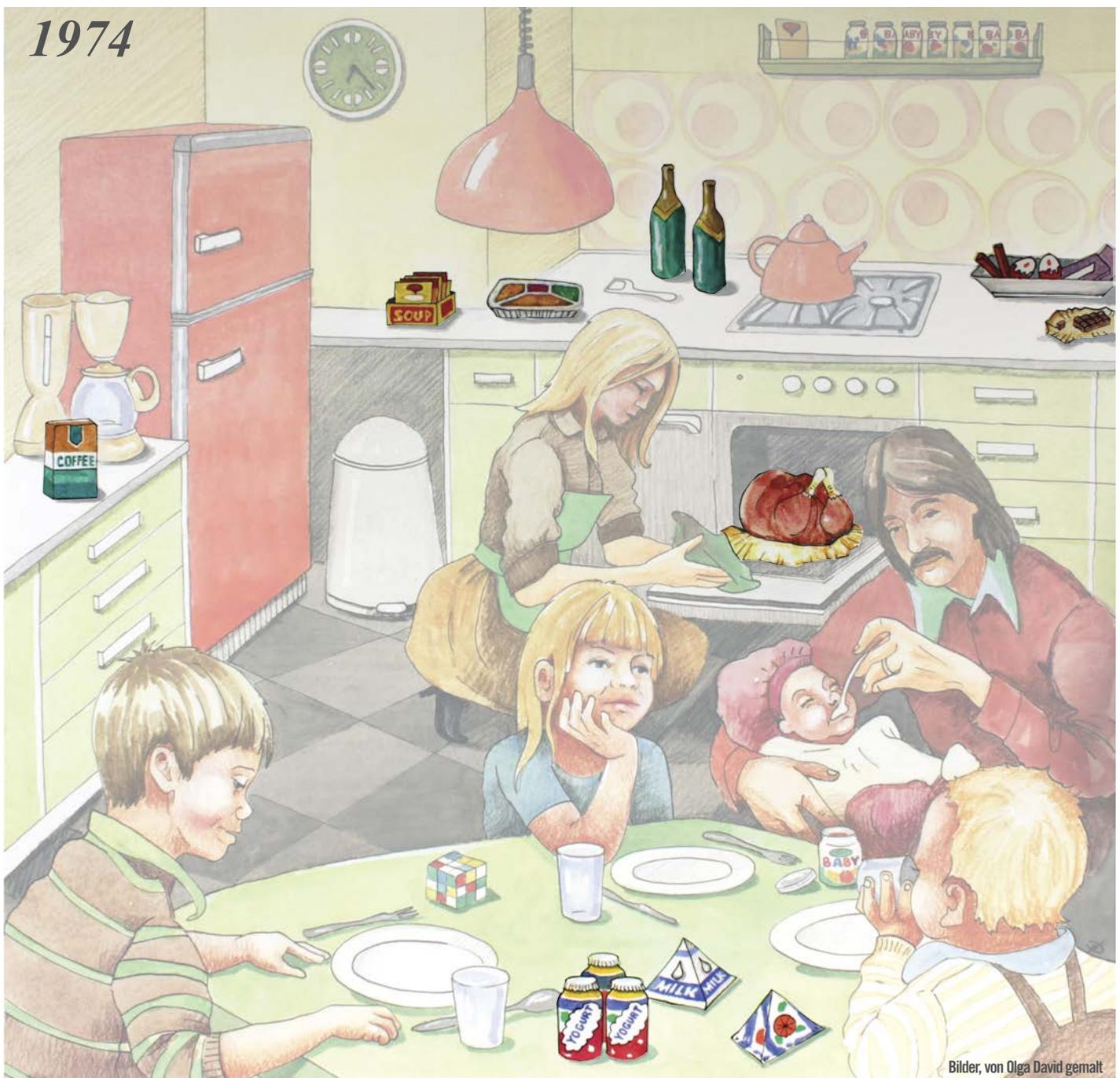
rung oder ein Wärmetauscher im Auto, sind unverzichtbarer Teil unseres modernen Lebensstils und machen Dinge einfacher und leichter.

Die Gemeinsamkeiten zwischen 1974 und 2014 sind leicht zu erkennen: Haushaltsfolie, Menüschaalen, Getränkekartons, Kaffeepackungen und selbst Blisterpackungen für Tabletten – vieles sieht sehr ähnlich aus. Doch hat sich der Materialaufbau, das Design und die Leistungsfähigkeit der Verpackungen deutlich verbessert. So benutzen wir heute hauptsächlich abziehbare Deckel für unsere Joghurts und viele andere Produkte wie Tiernahrung,

Brotaufstrich und Getränke. Das Angebot an Alufolienprodukten, verbunden mit mehr Convenience und Schutz, ist in vier Jahrzehnten beträchtlich gestiegen.

Beutel sind sehr beliebt für Unterwegs-Getränke und -Snacks und zahlreiche Nass- und Trockenprodukte wie Suppen und Saucen. In vielen Verpackungen ist Aluminiumfolie Verbundpartner.

Neben zahlreichen Vakuumpackungen für Kaffee oder alufolienkaschierten Kartonpacks für Getränke können wir heute praktische und populäre Kaffee-



Bilder, von Olga David gemalt

heute unverzichtbar, morgen unverzichtbar



Bilder, von Olga David gemalt

pads, -kapseln oder -sticks kaufen. Außerdem gibt es heute viele unterschiedliche Packformen und -größen, die aseptisch abgefüllt werden, um Produkte länger haltbar zu machen.

Die vielseitige Alufolienschale mag für viele Konsumenten gleich aussehen, doch hat sich das Design und Materialgewicht grundlegend verändert, um den Ansprüchen an mehr Nachhaltigkeit, bessere Zubereitung, Ableitung von überschüssigem Fett und Mikrowellentauglichkeit gerecht zu werden.

Schön auch zu sehen, dass manche Dinge die

Zeit überdauern, wie Flaschenhalsfolien für Sekt und Bier oder hochwertige Etiketten, die die Druckfähigkeit und Brillanz von Alufolien nutzen. Wenngleich Konfekt- und Tablettenpackungen wenig verändert aussehen, benutzen sie doch ausgeklügeltere Alufolienformate als vor 40 Jahren. Sie machen den selben „Job“, aber mit weniger Material!

Eine Revolution im Getränkebereich ist aber zweifellos die weit verbreitete und wachsende Akzeptanz von Alu-Schraubverschlüssen für Wein und Spirituosen.

Damals, 1974, beherrschte der Korken den Verschlussmarkt für Wein. Aluverschlüsse waren mehr oder weniger auf Spirituosen und wenige andere Produkte wie Olivenöl beschränkt. Heute entdecken mehr und mehr Winzer die Vorteile, die Schraubverschlüsse aus Aluminium ihrem Produkt und dem Verbraucher bieten.

So können wir wahrlich die 40 Jahre EAFA im Dienste der Industrie feiern, und gleichzeitig dieses unverzichtbare – und voll recyclingfähige – Material würdigen. Dank ständiger Innovation blicken wir auf eine glänzende, aufregende Zukunft. ///

Nachhaltigkeit

Einfache Recyclinglösung für gebrauchte Kaffeekapseln

Wie klein auch immer der Alubehälter sein mag, es gibt trotzdem ausgezeichnete Wege, ihn zu recyceln. Nespresso Austria hat sein Sammel- und Recyclingsystem für gebrauchte Alufolienkapseln als Teil des Nespresso Ecolaboration™ Programms von 2009 verbessert.

In Österreich gibt es über 1.300 Recyclingsammelstellen, über die 84% der verkauften Kapseln zurückkommen. Das System ist in 26 Ländern mit mehr als 14.000 Sammelstellen installiert, die eine Rücknahmekapazität von weltweit 80% aufweisen.

Um ihren Kunden eine einfache Recyclinglösung zu bieten, hat Nespresso Austria die Firma Mondi



mit der Entwicklung eines Sammelbeutels beauftragt, was das Nachhaltigkeits-Engagement von Nestlé verdeutlicht. Ist der Beutel voll, wird er mit einem Dichtungsband verschlossen und dann zur

Recyclingstelle gebracht. Beutel und Kaffee sind vollständig kompostierbar, während das Aluminium recycelt werden kann.

Nespresso startete sein Programm, weil Kaffeekapseln in manchen Ländern nicht als Verpackung gelten und daher nicht über nationale oder lokale Recyclingsysteme erfasst werden.

Das Unternehmen verwendet Alufolie, weil sie das beste Material ist, um hochwertigen Kaffee zu schützen. Hermetisch versiegelt bieten die Kapseln den besten Schutz gegen Sauerstoff, Licht und Feuchtigkeit, die die Frische, den Geschmack und die Qualität beeinträchtigen. ///

Alufolie inspiriert Künstler

Immer mehr zeitgenössische Künstler verwenden Alltags- und Industrieprodukte, um zu zeigen, wie Kunst auf ganz unterschiedliche Art gestaltet werden kann. Kunstobjekte aus Alufolie sind dafür ein ideales Medium.



Jessica Stockholder: *Bright Longing and Soggy Up The Hill*, detail (2005). Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Mitchell-Innes & Nash, NY

Die Bildhauerin und Installationskünstlerin Jessica Stockholder, Vorsitzende des Department of Visual Arts an der Universität Chicago, hat Alufolienschalen für ihre Arbeit „Bright Longing And Soggy Up The Hill“ in der Kunsthalle Brants, Odense, Dänemark, verwendet. Die Schalen sind entlang fluoreszierender Lichtröhren aufgehängt, die Licht auf die Schalen werfen. Ihre Arbeit rückt die Ästhetik oft übersehener Gegenstände ins Zentrum. ///

Die Künstlerin Christina Stahr aus New York stellt Collage-Arbeiten ihrer „Chocolate Obsession“-Serie aus. Sie arbeitet mit Einwickeln von Schokolade, die sie gegessen hat. Die Collagen verbinden kommerziell bedruckte Schokoeinwickler und feines Kunstpapier mit Aluminium und Goldblatt aus 24 Karat. Die edle Maserung und Farbenpracht der zusammengefügte Elemente passt zum Marketing und der Verpackung hochwertiger Konsumgüter ebenso wie zum Vergnügen, das sie versprechen. Frau Stahrs Arbeit wurde vielfach in den USA und Europa ausgestellt und wird derzeit in New York gezeigt. ///



„Chocolate Obsession“, Collage #4 von Christina Stahr



Auf der interpack gezeigtes Kunstwerk von Stephan Grebe



Stephan Grebe stellte anlässlich des „Alufolien-Tages“ der EAFA einige seiner Kunstwerke in der Presselounge auf der interpack aus. Grebe, der in Deutschland lebt, arbeitet gerne mit Alufolie, weil sie plastisch gut verformbar ist und interessante Lichtreflexe auf der Oberfläche erzeugt. Ein Objekt kann sehr verschieden aussehen, je nach Lichtquelle und Winkel. Über eine „Rahmenarbeit“ mit Holzstruktur legt der Künstler Alufolie, um so einen Relief- bzw. Präge-Effekt zu erzeugen und diese Muster nachzuahmen. ///



— Mehr Informationen über Alufolie gewünscht?

Besuchen Sie www.alufoil.org. Sie erfahren hier alles über die EAFA- Mitglieder, können Geschäftsanfragen tätigen und aktuelle Informationen über Alufolie, ihre Anwendungen und die Branche abrufen.

**European Aluminium Foil Association e.V.
Am Bonneshof 5, D - 40474 Düsseldorf**

Telefon: +49 (0)211 4796168 // Fax: +49 (0)211 4796416

Email: enquiries@alufoil.org

LINIE ZUM FALTEN – Bitte nicht abtrennen

Antwort-Fax an EAFA

+49 (0)211 4796416

Bitte benutzen Sie diesen Coupon für Adressänderungen oder um ein eigenes Infoil-Exemplar anzufordern.

ADRESSETIKETT

Bitte deutlich lesbar schreiben und den Coupon vollständig ausfüllen

KORREKTUR

Empfänger bzw. Adresse haben sich geändert: Bitte korrigieren in:

ERGÄNZUNG

Ich möchte Infoil erhalten:

Vorname _____

Nachname _____

Beruf / Funktion _____

Firma / Organisation _____

Adresse _____

Stadt _____

Postleitzahl _____

Land _____

Telefon _____

Email _____

Präferierte Sprache:

- Englisch
 Französisch
 Deutsch
 Spanisch
 Italienisch
 Türkisch

**European Aluminium Foil Association e.V.
Am Bonneshof 5
D - 40474 Düsseldorf**